vanderZalm
Management- und Personalberater GmbH

WIR SUCHEN SIE ALS

Projektleiter HKLS für Industrieprojekte (m/w/d)

STANDORT	BRANCHE	REFERENZ
Rheinland-Pfalz	Anlagenbau TGA	Nr. 1188

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Im Kundenauftrag suchen wir einen erfahrenen Projektleiter Anlagenbau für den Bereich HKLS mit dem Schwerpunkt Industrieprojekte. Unser Kunde ist eines der führenden Unternehmen im TGA-Anlagenbau in Rheinland-Pfalz, eingebunden in einen leistungsfähigen Konzern.

IHRE AUFGABEN

- Überprüfung von Planung und Kalkulation hinsichtlich technischer und qualitativer Stimmigkeit sowie terminlicher Realisierbarkeit
- Erarbeitung von Konzeptlösungen, Erstellung von Planungen und Angeboten
- Führung und Motivation von eigenem Personal und Subunternehmern
- Kostenverantwortung für die gesamte Laufzeit des Projektes
- Akquisition und Umsetzung von Mehrleistungen einschließlich vertraglicher Absicherung
- Ertragsverantwortung und Betreuung vorhandener Kunden

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Studium der Versorgungs- oder Energietechnik, Maschinenbau, alternativ Techniker- oder Meisterausbildung
- Umfangreiche Erfahrungen in der Planung und Abwicklung von Projekten in der Industrie
- Fundierte Kenntnisse der Normen
- Idealerweise erste Führungserfahrungen

DAS BIETEN WIR IHNEN

- Ein Jahresgehalt von 70.000 bis 95.000 €, je nach Erfahrung
- Ein Firmenfahrzeug
- Anspruchsvolle Projekte in einer kompetenten Mannschaft und einem stabil aufgestellten Unternehmen
- Große finanzielle Sicherheit durch die Einbindung in den Konzern
- Für weiter entfernt wohnende Kandidaten Sonderlösungen
- Projekte hauptsächlich in der Region Mitte

van der Zalm Management- und Personalberater GmbH
Ansprechpartner: Jan van der Zalm
0172-408 33 66
jvdz@vanderzalm.de
Große Elbstr. 58, 22767 Hamburg
www.vanderzalm.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gern würden wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Rufen Sie uns unverbindlich an. Diskretion ist für uns eine Selbstverständlichkeit!

Rechtlicher Hinweis: Die Inhalte der Positionsbeschreibung orientieren sich ausdrücklich an den Forderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) in der jeweils geltenden Fassung, das Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität verbietet. Sollten einzelne Passagen dieses Anforderungsprofils missverständlich oder nicht eindeutig formuliert sein, stellt dies lediglich einen formalen Mangel dar, der keinerlei Einfluss auf die inhaltlichen Entscheidungskriterien zur Besetzung der vakanten Position hat.